



Der Vorstand Verein Hospiz Zug, von links: Sibille Arnold, Corinna Boldt, Gabriela Rüegg, Rosetta Rosamilia, Silke Röbig, Bernhard Gehrig. Bild: zvg/Sabine Schneider

Hospiz Zug

Starkes Wachstum und Weichen für die Zukunft

Für Hospiz Zug: Sabine Schneider

An der 33. Mitgliederversammlung von Hospiz Zug blickte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Nachfrage nach Begleitungen am Lebensende ist 2025 erneut deutlich gestiegen. Insgesamt wurden 56 Menschen begleitet und über 400 Einsätze geleistet – eine Zunahme von 56 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die 33 freiwilligen Begleitenden leisteten dabei mehr als 2700 Einsatzstunden am Bett von schwer kranken und sterbenden Menschen.

Auch die Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit wurde weiter ausgebaut. Mit Referaten, Veranstaltungen und Kooperationen erreichte Hospiz Zug über tausend Personen und stärkte seine Präsenz im Kanton Zug.

Die Mitgliederversammlung genehmigte zudem eine Statutenänderung. Damit reagiert der Verein auf das

kontinuierliche Wachstum der vergangenen Jahre. Neu werden die strategischen Aufgaben des Vorstands klarer von den operativen Tätigkeiten getrennt. Eine Co-Geschäftsleitung übernimmt künftig Verantwortung in der operativen Führung. Um Missverständnisse über den Standort des Angebots zu vermeiden, wird das bestehende Logo durch den Zusatz «mobil» ergänzt. Damit soll deutlicher werden, dass Hospiz Zug Menschen dort begleitet, wo sie leben – zu Hause oder in Institutionen.

Finanziell steht der Verein auf einer soliden Grundlage. Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Gewinn von rund 180'000 Franken ab. Besonders erfreulich entwickelte sich die Unterstützung durch private Spenderinnen und Spender sowie Gönnerinnen und Gönner, deren Beiträge sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelten.

Ein bewegender Moment der Versammlung war die Wortmeldung von Luca Emmenegger, Palliativmediziner am Kantonsspital Zug. Er bedankte sich im Namen von Patientinnen, Patienten und Angehörigen für die wertvolle Arbeit von Hospiz Zug und betonte, dass der Bedarf an Sterbebegleitung künftig weiter zunehmen werde. Infos zu Veranstaltungen finden sich unter www.hospiz-zug.ch.